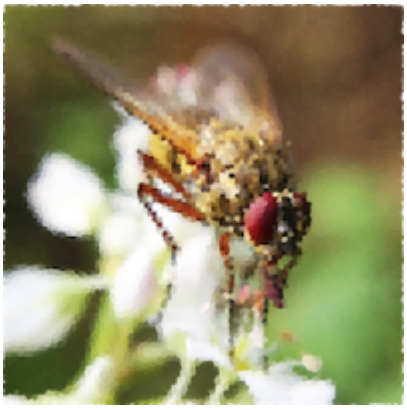
Faszinierende Naturwissenschaft





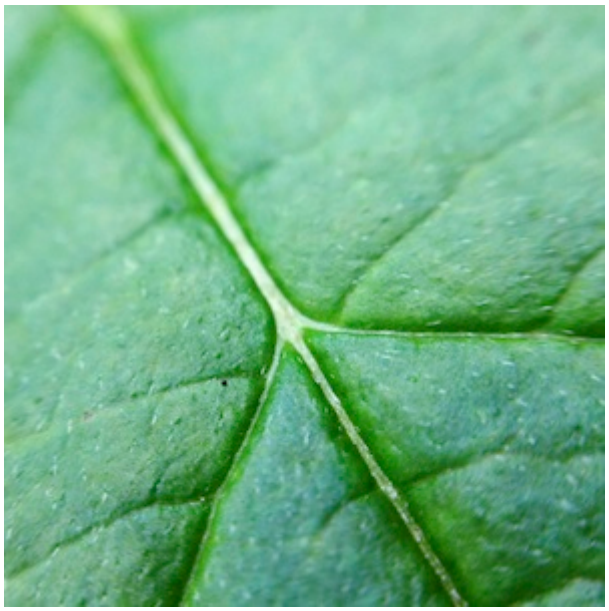
Die Naturwissenschaft ermöglicht uns ein **Verständnis der Welt**, die uns umgibt und in der wir leben. Unzählige Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler arbeiten täglich daran, jeweils ein kleines Stück dieser Welt näher zu untersuchen, um es zu verstehen oder mehr darüber heraus zu finden. Die treibende Kraft dabei ist in der Regel die **Neugier** der forschenden Person und deren **Freude daran, Dinge zu entdecken und die Natur zu verstehen**.

Diese Erkenntnisse erlauben uns Einblicke in die Welt »im ganz Großen« (z.B. über die Entstehung von Sonnen und unseres Planeten) und »im ganz Kleinen« (z.B. über die Prozesse, die in unseren Zellen ablaufen oder den Aufbau von Atomen). Beide Extreme und alle »Stationen« dazwischen haben ihren eigenen Reiz. **Jede gewonnene Erkenntnis ist ein Mosaiksteinchen im großen »Weltbild«.**

Dieses Bild zu erschließen, es Steinchen für Steinchen zu »lesen« oder vielleicht sogar selbst Steinchen zu finden, ist eine Aufgabe für ein ganzes Leben. **Die hier zusammen gestellten faszinierenden Einblicke sollen Lust darauf machen, sich auf diese »Forschungsreise« zu begeben.**

> »We explore because we are curious, not because we wish to develop grand views of reality or better widgets.«
>
> — Brian Cox
>
> »People say to me, “Are you looking for the ultimate laws of physics?” No I am not. I am just looking to find out more about the world.«
>
> — Richard Feynman

solarfabrik



Richard Dawkins schaut sich ein alltägliches Brombeerblatt an und erklärt, warum es eine faszinierende Miniaturfabrik ist und warum alle Pflanzen mit uns verwandt sind.

Die erstaunlichste Tatsache über das Universum



Der berühmte Astronom Neil deGrasse Tyson erklärt, warum unser Sonnensystem, unsere Erde und auch wir selbst aus »Sternenstaub« bestehen.

Man muss kein Wissenschaftler sein, um die Welt um sich herum mit offenen Augen zu erkunden: **Wissenschaftliches Denken im Alltag anwenden**

The pale blue dot – Der blaue Punkt im All



Eine Raumsonde machte vor über 20 Jahren aus 6,4 Milliarden Kilometern Entfernung ein Foto der Erde. Es kann unser Verständnis der Welt vertiefen und uns zum Nachdenken anregen.

Schönheit der Natur auf vielen Ebenen



Richard Feynman erzählt von der Schönheit, die man durch naturwissenschaftliche Erkenntnisse in den Dingen der Umwelt erkennen kann und warum das eine Bereicherung für das eigene Weltbild ist.



Wie Federn sich im Laufe der Evolution entwickelt haben

Einige Dinosaurier entwickelten Federn, mit denen sie aber nicht fliegen konnten. Ein anschauliches Video erklärt, wie sich daraus die Federn unserer heutigen Vögel entwickelten.



Foto: Andreas Kalt

faszinierende-naturwissenschaft, naturwissenschaft